

»Bundeswehr missbraucht Kirche«

In einer Leipziger Kirche spielen Soldaten Adventsmusik – nicht ohne Protest vor der Tür

Es war das 18. Adventskonzert in der Versöhnungskirche, an dem das sinfonische Blasorchester des Heeresmusikkorps Kassel für das Leipziger Ausbildungskommando Heer gastierte. Das Benefizkonzert der Bundeswehr am Nikolaustag zog laut Pfarrer Reinhard Junghans etwa 600 Gäste an. Viele von ihnen würden sonst nicht die Kirche betreten. Die Kollekte kam jeweils zur Hälfte einem gemeinnützigen Projekt zugute, das die Bundeswehr bestimmte, und einem Zweck innerhalb der Kirchgemeinde.

»Die Versöhnungskirche ist zwar keine Garnisionskirche, aber die nahe gelegene Olbricht-Kaserne lädt zur Zusammenarbeit ein, wie es eben sinnvoll ist, mit gesellschaftlichen Gruppen vor Ort ins Gespräch zu kommen«, erklärt der Pfarrer, der das Miteinander von seinem Vorgänger übernahm. Er ergänzt: »Die Militärseelsorge ist ein wichtiges Aufgabenfeld der EKD.«

Doch an dieser Zusammenarbeit regt sich Widerstand. Die Initiative »Nein zur Militärmusik in Leipziger Kirchen« rief im Vorfeld des Konzerts zu einer Mahnwache auf. Vor dem Konzert demonstrierten rund 25 Personen mit Bannern und Musik dagegen, dass die Bundeswehr in Kirchen Raum bekommt. Der Leipziger Pazifist **Winfried Güldner** erklärt: »Als Gruppe in Uniform stehen sie für die Organisa-



tion Bundeswehr und ihre Militäreinsätze, zum Beispiel in Afghanistan. Das lehnen wir ab.« Außerdem nutze die Bundeswehr hier eine Kirche als Werbeplattform. »Da wird der kirchliche Raum missbraucht.«

Seit drei Jahren treten Einzelne gegen die Konzerte ein, versuchten laut **Güldner** an einem Runden Tisch zu erwirken, dass die Kapelle ohne Uniform auftritt – vergebens. 2015 gründeten sie die Initiative, die in diesem Jahr am 8. November ein Friedensgebet zur Ökumenischen Friedensdekade in der Nikolaikirche gestaltete. Für den ehemaligen Bausoldaten und Sohn eines Kriegsversehrten, der 22-jährig

Mit Bannern und Musik: Eine Initiative von Kriegsgegnern demonstrierte vor dem diesjährigen Adventskonzert der Bundeswehr in der Leipziger Versöhnungskirche.

Foto: Wolfgang Zeyen

»ein Krüppel« wurde, bleibt das Ziel: »Die Zusammenarbeit zwischen Kirche und Bundeswehr beenden.« Dazu suche er das Gespräch. Bei den Gästen kam das laut Junghans anders an. Der Pfarrer fragt: »Müssten wir nicht Christen ausdrücklich auffordern, in der Bundeswehr verantwortungsvoll mitzuwirken«, damit in Krisensituationen christliche Handlungsmuster angewendet würden?

Vor zwei Jahren hatte es eine Debatte zu einem Adventskonzert der Bundeswehr in der Dresdner Frauenkirche gegeben, das seitdem nicht mehr in der Kirche stattfindet.

Ruth Weinhold-Hesse

DER SONNTAG – Wochenzeitung für die Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsens

Internet: www.sonntag-sachsen.de

www.facebook.com/dersonntag

Herausgeber: Evangelischer Medienverband in Sachsen e. V. (EMV)

Redaktion: Andreas Roth (Leitender Redakteur, v. i. S. d. P.), Mandy Weigel, Stefan Seidel, Ruth Weinhold-Hesse, Sekretariat: Karola Richter. Satz: Jens Luniak. Fotograf: Steffen Giersch. Blumenstraße 76, 04155 Leipzig; Tel. (03 41) 7 11 41 70, Fax (03 41) 7 11 41 60. E-Mail <redaktion@sonntag-sachsen.de>.

Gemeinsame Redaktion der mitteldeutschen Kirchenzeitungen (Seiten 2, 4 und 12): Harald Krille (Chefredakteur, v. i. S. d. P.) und Sabine Kuschel. Satz: Steffen Wolf. Lisztstraße 2a, 99423 Weimar, Tel. (03 643) 24 61 23, E-Mail <glkz@wartburgverlag.de>.

Verlag: Evangelisches Medienhaus GmbH. Geschäftsführer: Sebastian Knöfel, Postfach 22 15 61, 04135 Leipzig, Tel. (03 41) 7 11 41 10, Fax (03 41) 7 11 41 30.

Vertrieb: Christine Herrmann, Tel. (03 41) 7 11 41 22, E-Mail <herrmann@emh-leipzig.de>.

Aboservice: Petra Kretzschmar, Tel. (03 41) 7 11 41 16, Fax (03 41) 7 11 41 50, E-Mail <kretzschmar@emh-leipzig.de>.

Das Abonnement ist jeweils zum Ende des Bezugszeitraumes mit einer Frist von einem Monat kündbar.

Preise: Abonnement (einschl. Versandkosten) vierteljährlich € 12,00; halbjährlich € 24,00; jährlich € 48,00 einschließlich Mehrwertsteuer; EU-Ausland (exkl. MwSt.) jährlich € 64,00; Nicht-EU-Ausland (exkl. MwSt.) jährlich € 70,00; Einzelausgabe € 1,20 zuzüglich € 0,50 Versand. Preisänderungen vorbehalten.

Zahlung mit Bankeinzug: Ein erteiltes Lastschriftmandat (früher Einzugsermächtigung genannt) bewirkt, dass der fällige Abo-Beitrag jeweils Ende des ersten Monats des Berechnungszeitraums vom Ihrem Bankkonto abgebucht wird. Die Gläubiger-Identifikationsnummer im Abbuchungstext auf dem Kontoauszug zeigt, wer abbucht – das Evangelische Medienhaus GmbH als Verlag des SONNTAG. Gläubiger-Identifikationsnummer: DE03EMH00000022516

Anzeigenberatung: Uta Mittelbach, Tel. (03 51) 4 79 34 77, E-Mail <info@agentur-mittelbach.de>.

Anzeigenservice: Wartburg Verlag GmbH, Postfach 26 41, 99407 Weimar, Tel. (03 643) 24 61 13, Fax (03 643) 24 61 18, E-Mail <anzeigen@wartburgverlag.de>.

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 4 vom 1. Januar 2015.

KONGRESS
Medien

Druck: Schenkelberg Druck Weimar GmbH

Copyright: Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung innerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes bedarf der Zustimmung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Gewähr übernommen.

Redaktionsschluss: 13. Dezember 2016

